Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Umwelt und Klimaschutz**
Verfasser/in	Staub-Abt, Britta
Vorlage Nr.	162a/2019
Datum	20.09.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	26.09.2019	

Betreff:

Projektkommission Label Energiestadt - Neustrukturierung

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Projektkommission Label Energiestadt wird in „Klimabeirat" umbenannt.

2. Als ständige Mitglieder werden Vertreterinnen oder Vertreter folgender Organisationen, Körperschaften, Institutionen und Unternehmen berufen:
   - Umweltverbände (1 Mitglied)
   - Verkehrsinitiativen, -vereine und -interessengruppen (2 Mitglied)
   - Unternehmen im Bereich regenerative Energien (1 Mitglied)
   - Beratungs-, Planungs- und Dienstleistungsunternehmen (2 Mitglieder)
   - Energieversorgungsunternehmen (3 Mitglieder)
   - ÖPNV/ARGE Fernwärme (1 Mitglied)
   - Handwerk (1 Mitglied)
   - Architektur (1 Mitglied)
   - Jugendliche z.B. Friday for Future (1 Mitglied)
   - Bürger*in z.B. Klimafreunde, Zukunftsforum (1 Mitglied)

3. Die Projektkommission / Klimabeirat tagt grundsätzlich öffentlich, in Ausnahmefällen nicht öffentlich entsprechend § 35 Abs.1 GemO.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder **Investitionsauftrag:**	**bis Jahr**	Wirtschafts-/ **HH-Jahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**spätere Jahre**	**Gesamt**
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach entwickelt sich bis 2050 zur Klimaneutralen Stadt. Daran wirken Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich mit. (74) **Lörrach fördert nachhaltiges Bauen mit anspruchsvollen Energiestandards als Beitrag zum Klimaschutz. (75)** **Lörrach reduziert Emissionen aller Art. (76)** **Lörrach handelt ressourcenbewusst. (78)**
3. Operatives Ziel:
Lörrach – Klimaneutral bis 2050
4. Leitziel der Verwaltung:
Lörrach betreibt eine integrierte Stadtentwicklung und betrachtet Siedlungsstruktur, Verkehr, Umwelt, wirtschaftliche und soziale Belange im Zusammenhang.

5. Prioritäre Maßnahme:
Rezertifizierung im Rahmen des eea

Begründung:

Allgemeine Informationen
Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.03.2001 (Vorlage 17/01) wurde vom AUT am 11.06.2001 (Vorlage 87 / 01) die Projektkommission Label Energiestadt gebildet. Sie stellt unter anderem das begleitende und beratende Gremium zum European-Energy award (eea) dar. Der eea ist ein Qualitätsmanagementsystem, dessen Bewertung und Zertifizierung sich die Stadt Lörrach seit vielen Jahren erfolgreich stellt. Neben dem Thema Energiemanagement der Stadt Lörrach werden weitere Themenfelder wie z.B. Mobilität, Stadtentwicklung, Kommunikation / Kooperation, Ver- und Entsorgung, interne Organisation bewertet.

Die Projektkommission setzt sich aus Mitgliedern der Fraktionen (bereits gewählt) und aus sachkundigen Bürger*innen zusammen. Gemäß Vorlage 025/2015 waren bisher sachkundige Bürger*innen aus folgenden Bereichen für die Projektkommission berufen:

- Umweltverbände (1 Mitglied) - BUND
- Verkehrsinitiativen, -vereine und –interessengruppen (1 Mitglied) – Vertreter Lokale Agenda 21 / Initiative Pro Schiene
- Unternehmen im Bereich regenerative Energien (1 Mitglied)
- Beratungs-, Planungs- und Dienstleistungsunternehmen (3 Mitglieder)
- Energieversorgungsunternehmen (2 Mitglieder)
- ÖPNV (1 Mitglied)
- Handwerk (1 Mitglied)
- Architektur (1 Mitglied)

Neustrukturierung
Der Name der Projektkommission Energiestadt geht auf das schweizerische namensgleiche Label zurück, dessen Zertifizierung sich die Stadt 2002 das erste Mal gestellt hat und das die Basis für den heutigen European-Energy Award bildet. Seit vielen Jahren beteiligt sich die Stadt nur noch an der Rezertifizierung des eea.

Mit der Neuwahl des Gemeinderates wurden auch die weiteren Gremien und Kommissionen neu besetzt (bereits erfolgt). Für die Projektkommission Label Energiestadt müssen die Bereiche und Anzahl der sachkundigen Bürger*innen vom AUT beschlossen werden, soweit Änderungen geplant sind. Nicht nur der geänderte Zertifizierungsprozess, sondern auch die Entwicklungen der letzten Jahre zum Thema Klimawandel und die damit verbundenen Themen sollten sich im Namen, Struktur und Besetzung der Kommission wiederspiegeln.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Namen in „Klimabeirat" umzubenennen, um damit auch die Themenfelder abzudecken, die bisher nur am Rande in der Projektkommission besprochen wurden: z.B. Klimaanpassung, Grün in der Stadt.
Ein weiterer Schritt ist es, die Bürgerschaft stärker zu beteiligen, unter Beibehaltung einer arbeitsfähigen Größe des Gremiums. Es wird vorgeschlagen, den Beirat um drei weitere Plätze für Bürger*innen und Jugendliche zu erweitern.

Für die kommende Legislaturperiode schlagen wir deshalb folgende Besetzung vor (Änderungen fettgedruckt):

- Umweltverbände (1 Mitglied) → BUND z.B. 1. Vorsitzende der Ortsgruppe
- Verkehrsinitiativen, -vereine und –interessensgruppen **(2 Mitglied** bisher 1 Mitglied**)**
  → davon einen Sitz für IG Velo und wie bisher ein Sitz Lokale Agenda 21 / Initiative Pro Schiene
- Unternehmen im Bereich regenerative Energien (1 Mitglied) → z.B. bisher Consolar
- Beratungs-, Planungs- und Dienstleistungsunternehmen Energiesektor **(2 Mitglieder** bisher 3 Mitglied)
- Energieversorgungsunternehmen **(3 Mitglieder** bisher 2 Mitglieder**)**
- ÖPNV / ARGE Fernwärme (1 Mitglied) → Stadtwerke
- Handwerk (1 Mitglied) → z.B. Kreishandwerkerschaft, Innungsvertreter
- Architektur (1 Mitglied)

Neue Sitze:
- Bürger*in (1 Mitglied) → z.B. Klimafreunde, Zukunftsforum, Arbeitskreis Klimaschutz
- Jugendliche z.B. Friday for Future (1 Mitglied)

Es wird vorgeschlagen, bedarfs- und themenorientiert ggf. weitere sachkundige Bürger*innen hinzu zu ziehen.

Weitere Informationen
Bisher tagt die Projektkommission in der Regel einmal, zum Teil auch zweimal im Jahr. Es ist geplant, dass die Kommission zukünftig auf jeden Fall zweimal im Jahr tagen soll und die Sitzungsfolge der Erstellung des Haushaltsplanes unter Berücksichtigung des eea-Verfahrens angeglichen wird. So kann gewährleistet werden, dass im Gremium vorgetragene Ideen in die Zielediskussion und in die Haushaltsplanberatungen des kommenden Jahres aufgenommen werden können.

Im Zuge der Bearbeitung des Antrages der SPD-Fraktion „Ausrufung des Klimanotstandes, Masterplan Klima" vom 18.7.2019 wird die Verwaltung in der Vorlage 166/2019 weitere Vorschläge zur Struktur, Bürgerbeteiligung und Maßnahmenplan für die zukünftige Bearbeitung des Themas Klimaschutz in der Stadt Lörrach unterbreiten. Dieser Antrag wird im Gemeinderat am 26.9.2019 behandelt.

Aufgrund der Rezertifizierung im Rahmen des eea und deren Vorbereitungen muss jedoch die grundsätzliche Besetzung mit sachkundigen Bürger*innen der Projektkommission Energiestadt / Klimabeirat bereits zum jetzigen Zeitpunkt getroffen werden.

Britta Staub-Abt
Fachbereichsleiterin